

[VEREINSLEBEN]

BERICHT ZUR 114. ZELLCHEMING-MITGLIEDER-VERSAMMLUNG IN FRANKFURT, 27. JUNI 2019

Leiter der Versammlung: Erich Kollmar

Anzahl der anwesenden Mitglieder: 89 Teilnehmer – davon 83 Mitglieder (stimmberechtigt) und 6 Gäste

Tagesordnung

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. ZELLCHEMING Vereinsjahr 2018
3. Bericht Hauptausschuss
4. Finanzbericht 2018/Bericht über Kassenprüfung 2018
5. Genehmigung des Jahresberichts, Beschlussfassung über den Jahresabschluss, Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung 2018
6. Wahlen
7. Satzungsänderung
8. Verleihung der Ehrennadeln 40 + 50 Jahre Mitgliedschaften
9. Ehrungen
10. Festvortrag

Der Vorsitzende Erich Kollmar begrüßte alle Anwesenden zur 114. Mitgliederversammlung in Frankfurt, die diesmal erstmalig an einem Donnerstag stattfand.

Er freute sich sehr über den regen Besuch der Veranstaltung, der zeige, dass die Mitglieder mit großem Interesse das Vereinsleben beobachten und mitbestimmen möchten.

Leider war es in diesem Jahr keinem der Ehrenmitglieder persönlich möglich teilzunehmen. Die Herren Holzhey, Kessler und Wurster sendeten im Vorfeld herzliche Grüße und wünschten allen Teilnehmern eine erfolgreiche Veranstaltung. Weiterhin hieß er die neuen Vereinsmitglieder und Studenten, alle Vortragenden und Diskussionsleiter des Vortragsprogramms, die auf der Expo ausstellenden Firmen und die Vertreter der Fachpresse herzlich Willkommen.

Erich Kollmar eröffnete die 114. Mitgliederversammlung gemäß Tagesordnungspunkt 1 und stellte fest, dass deren Termin und die vorliegende Tagesordnung in einem persönlichen Schreiben vom 17. April 2019, im Internet auf der Vereins-Homepage und bei dem Medienpartner, der Fachzeitschrift apr, in der Ausgabe 3-4/2019 rechtzeitig veröffentlicht wurde. Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche lagen nicht vor. Damit galt die Tagesordnung als angenommen.

Der Verein trauert über das Ableben einiger Mitglieder seit der letzten Hauptversammlung. Zum Gedenken folgender Verstorbener bat der Vorsitzende sich von den Plätzen zu erheben: Pedro de Lima, Dipl.-Ing. Hans Arwed Fischer, Uwe Fleischmann, Dr.-Ing. F. Claus Globig, Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Lothar Götsching, Andreas Probst und Dipl.-Ing. Jörg Zürcher.

TOP 2 Bericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 2018

Der Bericht über das Vereinsjahr 2018 wurde von Erich Kollmar gemeinschaftlich mit der Geschäftsführerin Petra Hanke gehalten.

In seinen Ausführungen berichtete Erich Kollmar über die Entwicklung und Strategie des Vereins ZELLCHEMING. Das Jahr 2018 war ein Jahr geprägt von Investitionen. Zum einen durch die erfolgreiche Neugestaltung der Vereins-Homepage und zum anderen in die Aktivitäten für die Jahreshauptversammlung 2019. Aber genauso intensiv wurde weiter daran gearbeitet die technisch-wissenschaftliche Arbeit im Verein voranzutreiben.

Erich Kollmar bei der Eröffnung der Mitgliederversammlung



QUELLE: ZELLCHEMING (ALLE)



(v.l.n.r) Dr. Ulrich Wittmann (stellvertretender Vorsitzender), Gerrit Lund (Vorsitzender), Petra Hanke (Geschäftsführerin) und Schatzmeister Carsten Melchert

Die Arbeit der Fachausschüsse und Bezirksgruppen standen im Mittelpunkt der Vereinsarbeit. Durch mehr Veröffentlichungen in Print und Online und durch gezielte Aktivitäten bei Nachwuchskräften wurde die Arbeit transparenter.

Das gesamte Fachprogramm wurde auch in diesem Jahr vom Verein ZELL-

CHEMING und seinen Fachausschüssen organisiert. Das hervorragende Ergebnis konnte man auf der Veranstaltung live erleben. Nicht nur bei den gelungenen Moderationen der unterschiedlichen Sessions, auch bei der Zusammenstellung der Inhalte haben die ehrenamtlichen Vereinsmitglieder voll überzeugt. Herr Kollmar bedankte sich herzlich da-

für und verwies auf den folgenden Hauptausschuss-Bericht von Markus Bialsalski.

Die Bemühungen in der Nachwuchsarbeit zeigten deutlich Früchte. Insgesamt konnten, Stand heute, 80 Studenten von der Mitgliedschaft überzeugt werden – Tendenz steigend. Man arbeitet eng mit dem Nachwuchs zusammen. Zu jeder Vorstandssitzung werden Studenten als Gäste eingeladen und haben somit die Chance an der strategischen Entwicklung des Vereins mitzuarbeiten. Einmal im Jahr stellt der Verein sich persönlich bei den Aktivitas Vereinen vor und zeigt die Vorteile der Vereinsmitgliedschaft auf. Auch in diesem Jahr bot der Gemeinschaftsstand Treffpunkt Zukunft einen Anlaufpunkt für den Branchennachwuchs. Der Nachwuchswett-

VR Verpackung+Marketing

Special zur FachPack und LuxePack!

Die Themen

- Markenführung durch Verpackung
- Erlebnis Verpackung
- Materialien
- Luxusverpackungen
- Faltschachteln, Displays
- Druck/Veredelungen
- Nachhaltigkeit
- Designtrends



Ihr Kontakt zu Redaktion und Anzeigen:
 Redakteurin Maren Oellerich
 Tel. 069/15 0433-308
 m.oellerich@kepplermediengruppe.de

Anzeigen Tammy Rößler
 Tel. 069/15 0433-304

Redaktionsschluss:
 01. August 2019
Anzeigenschluss:
 23. August 2019
Erscheinungstermin:
 18. September 2019



Prof. Dr. Wilhelm Kufferath bei seinem Festvortrag



Carsten Melchert erläuterte die Finanzen des Vereins

bewerb „Science Flash“ am Dienstag war erneut ein voller Erfolg und hat mit hervorragenden Vorträgen und super Darbietungen überzeugt. Das soll weitergeführt und ausgebaut werden.

Die Geschäftsführerin Petra Hanke berichtete, dass die Arbeiten rund um das Thema Datenschutzverordnung, die am 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist, abgeschlossen sind.

Die Datenschutzerklärungen wurden auf den neuesten Stand gebracht. Außerdem wurden die Vereinbarungen mit den Mitarbeitern und allen externen Dienstleistern angepasst bzw. neu abgeschlossen. Die Verschlüsselung der Website wurde aktualisiert und alle notwendigen Dokumente angepasst. Das öffentliche Verfahrungsverzeichnis und die Datennutzung sind auf Basis der Vereinssatzung erstellt bzw. aktualisiert worden.

Zur Abrundung wird Vereinen eine Anpassung der Vereinssatzung mit Bezug auf Netzwerken und Veröffentlichung eines Mitgliederverzeichnisses empfohlen.

Mitgliederentwicklung

Erich Kollmar informierte über den aktuellen Mitgliederstand. Der Verein ZELLCHEMING hat zurzeit 1087 persönliche Mitglieder, 78 Studentenmitglieder und 215 Firmenmitglieder. Man hat damit eine Stabilisierung erreicht und will im nächsten Jahr eine leichte Steigerung anpeilen.

Vielfältige Aktionen zur Mitgliedererwerbungen laufen und sind geplant. Man will die Multiplikationseffekte ausnutzen, z.B. Mitarbeit der Fachausschüsse und Einladung zu Bezirksgruppena-

gungen. Im 2. Halbjahr wird eine Anzeigenserie in den Publikationen des Mediapartners laufen. Geplant sind auch Mitglieder werben Mitglieder-Aktionen und natürlich die Ansprache neuer Zielgruppen.

Eine Zielgruppe sind die Aussteller der ZELLCHEMING-Expo. In diesem Jahr waren gut 50 % der Aussteller kein ZELLCHEMING-Mitglied. Als förderndes Mitglied erhält man neben den Vorzügen eines Vereinsmitglieds reduzierte Quadratmeterpreise auf der Expo. Man denkt über Aktionspakete für Unternehmen nach, indem unterschiedliche Angebote wie z.B. Vereinsmitgliedschaft, Sponsoring und Expo attraktiv kombiniert werden. Aber auch die Ansprache neuer Zielgruppen stehe nach wie vor auf der Agenda. Man denkt hier z.B. an Vliesstoff, Textil, Bau oder Medizin.

Die Ansprache der Nachwuchskräfte werde weiterhin durch persönliche Vorstellung bei den Aktivitäts Vereinigungen und kostenfreier Mitgliedschaft während des Studiums gefördert. Hinzu komme, dass man den Nachwuchs mit einer kostenfreien Mitgliedschaft im ersten Berufsjahr und mit Hilfestellungen für den Einstieg ins Berufsleben unterstützt.

Erich Kollmar präsentierte die Mitgliedervorteile die er wie folgt zusammenfasste:

Technischer und fachlicher Austausch

Aktiv mitarbeiten in einem der 14 Fachausschüsse und vom fachlichen Austausch profitieren

Netzwerk in der Nähe

Bezirksgruppentreffen mit Tagung und Fachvorträgen

Immer gut informiert

Mitgliederzeitschrift „apr – Aktuelle Papier-Rundschau“

On top

Downloadbereich – kostenfreier Zugriff auf wissenschaftliche Inhalte, Merkblätter und Methoden

Außerdem

Einladung zur Jahreshauptversammlung und ermäßigten Eintritt zu den Veranstaltungen der ZELLCHEMING-Expo

Aktuell

Zugriff auf das aktuelle Mitgliederverzeichnis im geschlossenen Nutzerkreis

Austausch

Im Kontakt und Austausch bleiben mit der Community

Darüber hinaus berichtete er über ein neues Angebot für Mitglieder. Der Verein hat das Angebot der Forschergruppe Oberschwaben e.V. angenommen und lässt gerade die alten „Das Papier“-Ausgaben digitalisieren. Die Umsetzung erfolgt nach und nach. Der Projektzeitraum ist für das 2. Halbjahr 2019 angesetzt. Die fertigen Ausgaben werden dann als PDF im Archiv des ZELLCHEMING-Mitgliederbereichs abrufbar sein.

Petra Hanke berichtete über ein geplantes Vereins-Strategiemeeting am 19./20. Juli 2019 bei Neenah Gessner in Bruckmühl. Hier will man sich im Ver-



ein zurückziehen und Fragestellungen über die Zukunft des Vereins ZELLCHEMING diskutieren. Man will Schwachstellen und auch Bereiche wo man Bauchschmerzen hat definieren und darüber nachdenken wie die Arbeit der Fachausschüsse und Bezirksgruppen zukunftsfähig aufgestellt werden kann. Außerdem will man über Maßnahmen der Mitgliederwerbung und über die Zukunft der ZELLCHEMING-Expo beraten.

Mitgliederkommunikation

Die Überarbeitung der Vereins-Homepage ist abgeschlossen. Am 30. Juli 2018 ging man mit der deutschen Seite online. Die englische Seite wurde komplett in Eigenregie umgesetzt und folgte dann am 15. Oktober 2018.

Die Mitgliederkommunikation wurde in den Print- und Online-Medien weiter ausgebaut. Seit April 2018 ist man mit dem eigenen ZELLCHEMING-Newsletter am Markt.

In diesem Jahr wurde im Vorfeld der Veranstaltung erstmalig kontinuierlich mit einer Testimonial-Serie des ZELLCHEMING-Vorstandes über die aktuellen Themen und das Vortragsprogramm der Veranstaltung informiert.

Die Business Social-Media Plattformen XING, LinkedIn und Twitter wurden regelmäßig befüllt und auch hier war die Testimonial-Serie ein Schwerpunkt.

ZELLCHEMING-Expo 2019

Zahlen und Fakten der ZELLCHEMING-Expo 2019 im Überblick:

- 92 Hauptaussteller (2018: 77/2017: 88/2016: 85)
- 47 Mitaussteller (2018: 53/2017: 61/2016: 70)
- 1.996 m² verkaufte Nettofläche (2018: 1.887/2017: 1.963/2016: 1.764)
- 5.593 m² belegte Bruttofläche (2018: 5.329/2017: 5.528/2016: 4.983)

Erich Kollmar hob hervor, dass man in diesem Jahr 15 % mehr Hauptaussteller und ein Flächenwachstum von 5 % hatte. Die Halle sei übersichtlich und in den Laufwegen sehr gut aufgeplant worden.

Die neuen Formate seien gut angenommen worden. Der Newcomer Pavilion – das Konzept für Erstaussteller – hatte in diesem Jahr 9 Aussteller und war damit ausverkauft. Das Konzept habe sich bezahlt gemacht. Seit 2016 habe man pro Jahr 2 Aussteller als neue Hauptaussteller gewonnen.

Ein absolutes Novum war in diesem Jahr die „Straße der Instandhaltung“. Gleich beim ersten Mal präsentierten sich 12 Anbieter aus dem Segment Instandhaltungsservices und ergriffen die Chance, ihre Produkte und Dienstleistungen kosteneffizient und mit maximaler Aufmerksamkeit den Anwendern zu präsentieren. Dieses Angebot sollte Techniker und Verantwortliche für Instandhaltung ansprechen und inspirieren.

Das Highlight war die Showcase Arena. Hier präsentierten sich Aussteller zu dem Thema Instandhaltung mit Live-Reparatur, Use-Cases oder Kurzvorträgen.

Der Marktplatz „Fibers in Process“, durchgeführt vom Deutschen Fachverlag, ist seit 2012 fester Bestandteil der ZELLCHEMING-Expo. In diesem Jahr präsentierten sich 6 Aussteller auf der Sonderfläche.

Wenn's heiß hergeht.

C2.yntec ht

Der neue C2.yntec ht ist die Lösung für Kalenderapplikationen mit extremen Temperaturunterschieden.

Die Entwicklung spezieller Materialien sorgt für eine effizientere Wärmeübertragung und ermöglicht ein schnelleres Ausgleichen hoher Temperaturunterschiede Delta T im Randbereich. Mit dem neuen C2.yntec ht erhöhen Sie die Lebensdauer Ihres Kalenderwalzenbezugs deutlich bei höchster Produktqualität.

Wenn Sie mehr über den C2.yntec ht und unser gesamtes Kalenderwalzen-Portfolio erfahren möchten, fragen Sie uns! Die SchäferRolls-Experten zeigen Ihnen, wie Sie Ihren Kalender optimieren können.

Die ZELLCHEMING-Nachwuchsplattform mit Fokus auf Karriereangebote bot in diesem Jahr ein Mentoring-Programm, den Science Flash und spezielle Guided Touren für den Branchennachwuchs an. Herr Kollmar bedankte sich bei Dr. Hans-Joachim Schaffrath für sein außergewöhnliches Engagement und die Durchführung der Touren.

Der Gemeinschaftsstand „Treffpunkt Zukunft“, die Heimat des Vereins ZELLCHEMING und dem Expo Veranstalter Mesago, bot einen festen Anlaufpunkt für die Aktivitas-Verbände und den Branchennachwuchs an. Das Job-Board mit Stellenangeboten wurde dieses Jahr gut genutzt.

Rahmenprogramm

Der Sommerabend anlässlich der 114. Jahreshauptversammlung fand in diesem Jahr im Alex Skyline Plaza, über den Dächern von Frankfurt, statt. Die neue Location und das neue All-In-Konzept wurden sehr gut angenommen. Alle Besucher hatten bei heißen Temperaturen einen unvergesslichen Aufenthalt in einer atemberaubenden Atmosphäre erlebt!

Der Frauentreff hat seinen eigenen Brand „Women4Paper“ bekommen. Mit ihrem Impulsvortrag „Welche Rolle spielen Frauen in der Papierindustrie“ gab

Prof. Dr. Helga Zollner-Croll tolle Anregungen für die anschließende Diskussion der gut 30 anwesenden Powerfrauen aus der Papierindustrie beim gemeinschaftlichen Frühstücksempfang.

Fachbesucher hatten die Möglichkeit, sich über strategische Lösungen und innovative Zukunftsvisionen zu den Schwerpunktthemen, im Rahmen der Guided Tours, zu informieren. Es gab Touren zu den Themen Digitalisierung, Instandhaltung, Trocknung, Querprofil und saubere Prozesse.

Erstmalig wurden parallel zur Expo Seminare und Workshops angeboten. Diese sollten den Teilnehmern Möglichkeiten zur Vertiefung praxisrelevanter Kenntnisse bieten. Für einige Kurse konnten Credit Points und Zertifikate erworben werden.

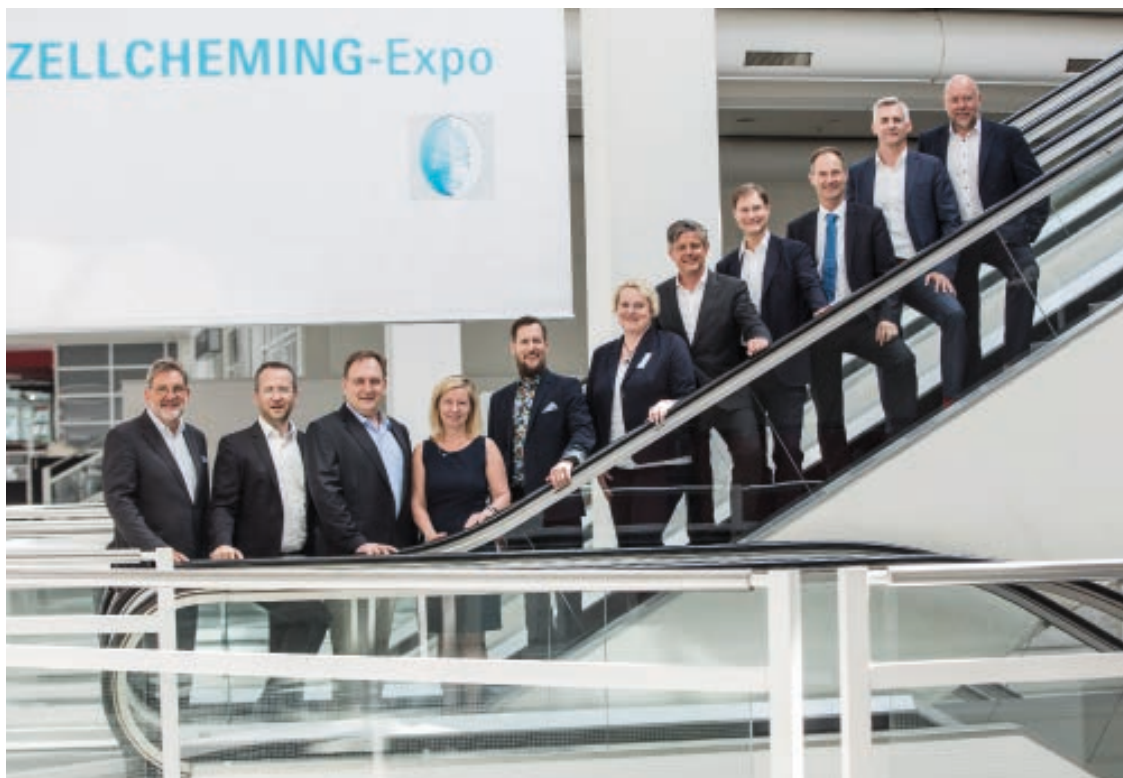
Geplant waren ein Seminar für „Fachkundige Freimessen nach DGUV Grundsatz 313-002 und DGUV Regel 113-004“ von Jörg Mauer, „Sicher Arbeiten“ und zwei Seminare von Bernd Maur zu den Themen „Änderungen der neuen DIN EN ISO 50001:2018, wesentliche Elemente und Umsetzungsmöglichkeiten“ und „Messkonzept zur Abgrenzung der Weiterleitung an Dritte, Anforderungen und Lösungsansätze“. Leider wurde das Angebot in diesem Jahr von den Besuchern noch nicht wahrgenommen, so

dass eine Durchführung nicht stattfand. Man will aber an dem Gedanken festhalten und 2020 einen neuen Versuch starten.

Petra Hanke berichtete über den Status Quo der Zusammenarbeit mit dem Messeveranstalter Mesago und der Messe Frankfurt. Man blicke auf sechs Jahre gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zurück. Es bestehe von Mesago eine große Investitionsbereitschaft in die Veranstaltung und gemeinsam habe man die ZELLCHEMING-Expo zu einer professionellen und im internationalen Vergleich bestehenden Veranstaltung entwickelt.

Die Messe Frankfurt hat am 15.06. + 16.06.2019 einen zweitägigen Workshop zur Stärkung der Marke ZELLCHEMING-Expo veranstaltet. Anwesend waren Mitarbeiter der Messe Frankfurt, das Mesago-ZELLCHEMING-Team und Petra Hanke als Vertreterin des Verein ZELLCHEMING:

Die Inhalte waren eine Zielgruppenanalyse anhand von sog. Personas und die Betrachtung der Positionierung im Wettbewerbsumfeld. Mit Hilfe einer SP(W)OT-Analyse und Bewertungen wurden die Positionierung der Marke und Markenwerte erarbeitet. Daraus entstanden ist die Leitidee: Zukunft in jeder Faser.



Der neugewählte Vorstand des Vereins Zellcheming (nicht im Bild: Prof. Dr. Frank Miletzky, Dr. Roland Pelzer)

Investition in Wissensvorsprung, Qualität und Orientierung

Erich Kollmar erläuterte nochmal den Hintergrund und die Idee des in diesem Jahr erstmalig eingeführten Event-Tickets. Der Vorteil der Besucher war neben dem Zutritt zur Fachmesse mit 140 führenden Unternehmen der Papierindustrie ein hochkarätiges Vortragsprogramm mit spannenden Keynotes und Best-Practice Vorträgen. Das neu gestaltete und interaktive Messeforum im innovativen und digitalen Format sei bei den Besuchern voll eingeschlagen. Es gab ein reges Mitmachen und Interagieren zwischen Teilnehmern, Moderatoren und Referenten.

Die in diesem Jahr eingeführte Veranstaltung-App bot eine optimale Messevorbereitung und Orientierung. Die Guided Tours zu den Themen Digitalisierung, Instandhaltung, Trocknung, Querprofile und Saubere Prozesse und das Netzwerkevent „After Fair“ am ersten Messeabend auf dem Messegelände waren im Eintrittspreis enthalten. Jeder Teilnehmer konnte in diesem Jahr den gesamten ÖPNV während der Messelaufzeit kostenfrei nutzen – nachhaltiger geht es nicht!

TOP 3 Bericht des Hauptausschuss-Vorsitzenden

Prof. Dr. Markus Biesalski berichtete, dass es ein großes Anliegen des Hauptausschusses in der Vorbereitung der diesjährigen Hauptversammlung war, dass insbesondere das Vortragsprogramm weiter aktiv ausgebaut wird.

An allen drei Messetagen gab es ein modernes Format an Vorträgen, Diskussionen und interaktiven Angeboten, die ausschließlich vom Verein und seinen Fachausschüssen organisiert wurden.

Er berichtete über die Beiträge der Fachausschüsse Mikrobiologie und Karton- und Pappen-Erzeugung, in denen viele spannende sowie hochaktuelle Erfahrungsberichte ausgeführt wurden und ein neues Merkblatt vorgestellt wurde. Mit ihren Ausführungen gaben die FAs auf dem Forum eine ganze Reihe von Denkanstößen, die sicher den ein oder anderen Zuhörer noch im eigenen Unternehmen auch nach der Jahreshauptversammlung beschäftigen werden. Er führte auf, dass diese Beiträge der beiden FAs ein sehr gelungenes Beispiel dafür waren, wie Kolleginnen und Kollegen

aus den Fachausschüssen aktiv das Programm der HV mitgestaltet haben.

Auf dem, zum dritten Mal, ausgerichteten Messeforum, wurde nach den Erfolgen der letzten beiden Jahre auch dieses Jahr am Dienstag ein Businessforum veranstaltet, welches nahtlos mit seinem Thema an das letztjährige Thema „Papier, Endverbraucher und Konsum 4.0“ anknüpfte. Spannende Beiträge mit zum Teil hochaktueller Brisanz gepaart mit einem sehr guten Zuspruch an Zuhörern und einer professionellen Moderation, hatten den frühen Nachmittag auf dem Forum zu einem Highlight gemacht.



Nicht weniger attraktiv zeigte sich dann am späten Nachmittag das „Science Flash – Junge Wissenschaftler stellen sich vor“. Nach dem Erfolg im letzten Jahr, jetzt zum zweiten Mal am späten Dienstagnachmittag, in 7 spannenden Beiträgen der forschenden Institute aus Dresden, München, Hamburg und Darmstadt, stellten Nachwuchswissenschaftler wissenschaftliche Themen vor, an denen sie aktuell forschen. Gepaart mit der Preisverleihung, kam der Science Flash bei allen Teilnehmern, und ganz besonders beim Auditorium hervorragend an. Sieger in beiden Kategorien wurde Robert Götzinger von der TU Darmstadt.

Nach dem spannenden Dienstag, ging es am Mittwoch nicht weniger attraktiv auf dem Messeforum mit den Themen Bioökonomie am Vormittag, und Industrie 4.0 am Nachmittag weiter. Auf dem Programm stand dieses Mal u.a. Cybersicherheit. Besonders spannend war es einem echten Live-Hack zuzusehen, der verdeutlichte, was passieren kann, wenn IT-Angriffe unsere Systeme ins Visier nehmen. Darüber

hinaus durften wir noch Tricks und Kniffe kennenlernen, die unsere Systeme sicherer gegen solche Angriffe machen sollen.

Transparenz in der Vereinsarbeit

Markus Biesalski ging darauf ein, dass man auch in Zukunft gemeinsam das Vortragsprogramm gestalten wolle. Dabei helfe insbesondere die Bereitschaft der Fachausschüsse das Programm aktiv mit zu gestalten. In diesem Jahr war neu, dass man neben der Organisation aller Beiträge auch aus dem Verein heraus die Moderation aller Beiträge selbst übernommen habe, was – wie er fand – sehr gut gelungen war. Eine frühzeitige Planung sowie eine umfassende Diskussion gerade in den Sitzungen des Hauptausschusses habe dies möglich gemacht und es zeige, wie sehr dieser Verein „lebt“.

Ein Novum stellte in diesem Jahr die Zellcheming-App dar, mit der man nicht nur vor, sondern auch während der Veranstaltung immer up-to-date bleiben konnte und den Besuch auf der Hauptversammlung effizient planbar machte. Er rief zur Nutzung der App auf und bat um Feedback was noch besser gemacht werden könnte.

Ebenfalls neu im Konzept war der „ZELLCHEMING-Award“, der dieses Jahr angekündigt wurde und in den Folgejahren eine Umsetzung erfahren soll. Worum geht es? Ganz einfach: Die Aussteller reichen zu bestimmten Kategorien Beiträge ein, die z.B. Digitale Lösungen oder Nachhaltige Produkte adressieren können. Eine Jury, die aus Teilnehmern des Hauptausschusses gebildet wird, entscheidet über die Vergabe des Awards, der dann ab 2020 am Ende des ersten Messtags überreicht werden solle.

Cellulose Symposium

Markus Biesalski informierte die Teilnehmer über die konzeptionelle Umsetzung und Neuerungen des Cellulose Symposiums.

Er ging auf die Historie ein. Bereits 1958 gab es die ersten „Cellulose-Chemiker-Rundgespräche“ des FA Cellulose, in der man sich während der Hauptversammlung wissenschaftlich austauschte. In 2013 wurde die Veranstaltung auf 1,5 Tage ausgeweitet und adressierte in ihrem Kern aktuelle Schwerpunkte der Cellulose-Forschung.



Auch wenn die Vortragszahlen in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen sind, so hat man leider auch zur Kenntnis nehmen müssen, dass die Teilnehmerzahl stark abgenommen hatte.

Dies hatte Markus Biesalski dazu bewogen gemeinsam mit dem FA CELL eine umfassende Analyse zu dem Bedarf und der Qualität der Veranstaltung durchzuführen. Die Ergebnisse dazu wurden im November auf der Hauptausschuss-Sitzung vorgestellt.

Er fasste die Ergebnisse und die wichtigsten Kommentare und Anregungen kurz zusammen, die aus den Interviews und der Umfrage herausgekommen sind: insgesamt wünschten sich die Befragten eine stärker international ausgerichtete Tagung, die sowohl praxisrelevante als auch fundamentalwissenschaftliche Beiträge liefert. Besonders wünschenswert hierbei war es, dass eine Brücke zwischen den reinen Cellulose-Themen und den Zellstoff- bzw. Papierthemen gespannt wird und dabei auch mehr Teilnehmer aus ansonsten randständigen Bereichen integriert werden können. Auch der Bezug zur Expo könnte stärker werden und das Rahmenprogramm für internationale Gäste und Redner attraktiver gestaltet werden.

Nach der Analyse dieser Rückläufe wurde in intensiven Diskussionen im Hauptausschuss das Ziel ausgegeben, dass ein vollständig neues Konzept für einen wissenschaftlichen Austausch entwickelt werden muss. Da dies nicht in einem Jahr realisierbar erschien, wurde in 2019 auf die Ausrichtung eines Cellulose Symposiums verzichtet und stattdessen an einem Konzept für eine neue Tagung, die ab 2020 starten soll, gearbeitet. Ziel ist es hierbei, dass das wissenschaftliche Format noch mehr in die Breite geht, um genau die genannten Brücken schlagen zu können, und im Idealfall auch die Industrievertreter wieder stärker zur Teilnahme zu bewegen.

ZELLCHEMING-Conference

Die „Idee“ einer „Internationalen Zellcheming Conference“ war geboren mit dem Titel „Science Today – Technology Tomorrow“.

Nun könnte man sich die Frage stellen, warum noch eine Konferenz, haben wir da nicht genügend? Schaut man sich die etablierten Konferenzen etwas genauer an, so ergebe sich folgendes Bild.

Die internationalen Tappi Paper Physics Konferenzen und Seminare liefen jährlich. Der Fokus liege hier klar auf der Seite der Papierphysik und des Papier-Engineering mit fundamentalen und praxisrelevanten Vorträgen. Weder Papierchemie noch Cellulose Chemie werden hierbei adressiert. Die bekannten Papier-tagungen in München und Graz sowie bei der PTS adressieren im Kern das Thema Papier mit dem Fokus auf angewandte Wissenschaften. Auf der anderen Seite gebe es die EPNOE Konferenzen, in denen sich die Polysaccharid-Community trifft und überwiegend fundamentale Wissenschaft austauscht. Diese Konferenzen finden alle 2 Jahre statt und das nächste Symposium in 2019 und danach



in 2021. Da das Cellulose Symposium, welches gerade die Brücke zu den Themen Zellstoff und Papier schlagen möchte, in 2018 zum letzten Mal stattgefunden hat, gilt es hier eine Lücke zu schließen. Um dies erfolgreich tun zu können, würde mit der Zellcheming-Conference also eine Nachfolgeaktivität der Cellulose Symposien angestrebt, die auf internationalem Niveau mit umfangreichen Beiträgen in Zentraleuropa ein völliges Novum darstellen wird. Der Fokus wird in allen Bereichen sowohl auf fundamentalen als auch auf praxisrelevanten Aspekten liegen.

In 2,5 Tagen Konferenz sollen einge-ladene Vorträge von internationalen Kolleginnen und Kollegen aus Akademie und Industrie sowie eine umfassende Poster-Show gezeigt werden. Spezielle Programme für den Nachwuchs, Posterpreise und ein aktiver Austausch mit der ZELLCHEMING-Expo sollen das Programm abrunden.

Um ein solches Programm auf die Beine zu stellen, bedarf es neben den Ak-

teuren im Verein und den Fachausschüssen auch international anerkannte Kolleginnen und Kollegen. Hier waren Samuel Schabel, Thomas Heinze und Markus Biesalski im Vorfeld bereits sehr aktiv und konnten bereits eine Reihe von spannenden Kollegen für diese Veranstaltung begeistern. Dies sei sicher erst der Anfang und unter Einbeziehung der Kollegen aus Darmstadt und Jena sowie der Fachausschüsse, beabsichtige man in den nächsten Monaten bis zum Jahresende 2019 bereits ein attraktives Programm auf die Beine zu stellen, was sowohl Teilnehmer aus Wissenschaft, wie auch Industrie anziehen wird.

Markus Biesalski bat darum, sich jetzt schon den bereits feststehenden Termin vorzumerken: vom 20.6.2020 bis 23.06.2020 in Darmstadt, d.h. unmittelbar vor der Jahreshauptversammlung 2020 in Frankfurt.

ZELLCHEMING Fachausschüsse/Bezirksgruppen

Um das diesjährige Programm so erfolgreich auf die Beine stellen zu können sowie die Ideen für zukünftige Programmpunkte zielführend umzusetzen, stand der ZELLCHEMING Hauptausschuss in kontinuierlichem Kontakt mit den Fachausschüssen und den Bezirksgruppen. Ein Konzept, was sich hierzu bewährt hat, ist ein modernes Sitzungskonzept, mit einer Präsenzsitzung sowie 2 Telefonkonferenzen pro Jahr. Im Durchschnitt nahmen hier 20 Kolleginnen und Kollegen an den Sitzungsterminen teil.

Es sei selbstverständlich, dass man weiter daran arbeiten müsse, die Fachausschüsse, welche die Kernkompetenz des Vereins darstellen, im Hinblick auf die Aufgaben zukunftsfähig aufzustellen. Dazu gehöre nicht nur aktive Ausschüsse mit interessanten Themen, sondern auch eine entsprechend attraktive Außendarstellung durch Fachberichte, Bücher oder Merkblätter, damit insbesondere ihre jüngeren, engagierten Mitarbeiter davon so inspiriert werden, dass sie in diesen Gremien unbedingt mitarbeiten möchten. Um die Einbindung des Nachwuchs proaktiv voranzutreiben, wurden in den Fachausschüssen im vergangenen Jahr bereits neue Konzepte, wie z.B. Gastteilnahmen, direkte Ansprachen oder Nachwuchsvorträge in FA Sitzungen erfolgreich integriert. Man ar-

beite weiter daran die Transparenz der Ausschussarbeit zu steigern, um insbesondere junge Mitglieder zu erreichen. Gleichzeitig forderte er die Teilnehmer auf sich mit ihren Unternehmen die Ausschussarbeit des ZELLCHEMING zu unterstützen. Das persönliche Netzwerk, das Mitarbeiter in den ZELLCHEMING-Gremien aufbauen, könne bei technologischen Schwierigkeiten zu einer schnellen Problemlösung beitragen.

Im Fachausschuss Holzstofferzeugung hatte Herr Dr. Lechthaler die Position des Obmanns in 2018 von Herrn Ohrnberger übernommen. Herr Ohrnberger war 10 Jahre lang in dieser Rolle tätig und hatte in dieser Zeit sich sehr aktiv in der Ausgestaltung und Weiterentwicklung des FA gezeigt, hierfür bedankte sich Markus Biesalski herzlich bei Herrn Ohrnberger und wünschte ebenso seinem Nachfolger, Herrn Dr. Lechthaler, alles Gute und viel Erfolg!

Im Fachausschuss „Streichen von Papier und Karton“ hatte Herr Dr. Hornig die Position des Obmanns in 2018 von Herrn Dr. Sangl übernommen. Herr Sangl war 18 Jahre lang in dieser Rolle tätig und hatte sich in dieser Zeit sehr um die Entwicklung dieses FA bemüht. Er sprach seinen besonderen Dank an Herrn Dr. Sangl aus und wünschte dem Nachfolger, Herrn Dr. Hornig, alles Gute und viel Erfolg!

Im FA EDUC zeichnet sich Holger Baumgartner verantwortlich, um hier an einer neuen Konzeption zu arbeiten. In analoger Weise wird Herr Lund sich um eine Neukonzeption des FA SAFE bemühen. Er bitte darum, die beiden Kollegen nach besten Kräften zu unterstützen bei den jetzt anstehenden Aufgaben.

Markus Biesalski wies auf die zahlreichen Aktivitäten und die nächsten Termine der Fachausschüsse hin. Diese findet man auf der Terminseite der Homepage des Vereins.

Er kam dann zu den Bezirksgruppen. Im zurückliegenden Berichtszeitraum wurden wieder von fast allen Bezirksgruppen interessante Tagungen durchgeführt. Dabei wurden auch vermehrt Nicht-Mitglieder und Nachwuchskräfte eingeladen, um so auf die spannende Arbeit in den Gruppen und im Verein aufmerksam zu machen. Besonders positiv ist zu bewerten, dass die Bezirksgruppen gemeinsam mit dem Verein die Attraktivität der Tagungen für studentische Teilnehmer z.B. durch Reisestipendien steigern konnten.

Im vergangenen Jahr sind die Bezirksgruppen auch verstärkt dazu übergegangen, gemeinsam Tagungen auszurichten, attraktive Ausrichtungsorte auszuwählen, Sponsoring Angebote zu entwickeln sowie die Einladungen breiter zu streuen, die u.a. im Rahmen von Telefonkonferenzen mit dem HA-Vorsitzenden und der Geschäftsführung diskutiert wurden.

In der Bezirksgruppe Bayern hatte Herr Fuchs die Position des Obmanns in 2018 von Herrn Runge übernommen. Herr Runge war 15 Jahre lang in dieser Rolle tätig und hatte sich in dieser Zeit sehr um die Entwicklung der Bezirksgruppe bemüht, hierfür dankte Markus Biesalski Herrn Runge ganz besonders und wünschte seinem Nachfolger, Herrn Fuchs, alles Gute und viel Erfolg!

Die Bezirksgruppe Bayern ist wie alle Bezirksgruppen eine sehr aktive Gruppe und hatte im abgelaufenen Jahr das Netzwerktreffen der Bezirksgruppe organisiert. Im kommenden

MASSGESCHNEIDERTE PREMIUM LÖSUNGEN



Saugwalzen
Funktionswalzen
CFK - Walzen
Breitstreckwalzen

MWN
MASCHINENFABRIK

MWN Niefern Maschinenfabrik GmbH
Bahnhofstr. 51 - 53, D - 75223 Niefern-Öschelbronn Germany
Telefon: +49(0) 7233 / 75 - 0 Telefax: +49(0) 7233 / 75 - 11
Internet: www.mwn-niefern.de Email: info@mwn-niefern.de



Es wurde fleißig gewählt

Herbst darf man sich jetzt schon auf das nächste Netzwerktreffen in Norddeutschland am 08. November 2019 bei Smurfit Kappa in Hoya sehr freuen.

Zum Abschluss seiner Ausführungen ging Markus Biesalski nochmals auf einige Schwerpunkte ein, und er hoffte mit seinem Bericht gezeigt zu haben, dass im Verein, in den Fachausschüssen und Bezirksgruppen viel Bewegung drin ist, und dass bestehende Formate, wie das Cellulose Symposium, weiter ausgebaut und gänzlich neue Formate, wie das Science Flash, aufgestellt werden. Auf allen Ebenen sei es, den Anspruch noch stärker als bisher den Nachwuchs, aktiv einzubinden.

Er blickte zurück auf sein zweites Jahr als Vorsitzender des Hauptausschusses und Mitglied des Vorstandes und bedankte sich bei allen Kolleginnen und Kollegen mit denen er zusammenarbeiten durfte. Besonders bedankte er sich bei der Geschäftsführerin Petra Hanke und dem gesamten Vorstandsteam, welche unermüdlich im Hintergrund arbeiten, um den Verein zu unterstützen und in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

TOP 4 Finanzbericht

Carsten Melchert, der Schatzmeister, berichtete über die Finanzen des Verein ZELLCHEMING.

Die Entwicklung des Finanzstatus seit 2014 ist sehr positiv. Das Vereinsvermögen hat sich sehr gut und stabil entwickelt. Im Jahr 2018 sind durch Investition in die Homepage und die Jahreshauptversammlung ein höherer Cash-

Abfluss entstanden. Die Rücklagen konnten seit 2014 um 52.800 Euro gesteigert werden.

Zum Jahresende wurden die zwei vorhandenen Unterkonten bei der Sparkasse Darmstadt geschlossen. Diese wurden seit Jahren nicht genutzt. Dies gibt noch mehr Transparenz. Bereits im vergangenen Jahr wurde das Konto bei der Schweizer UBS Bank gekündigt – da hier für Auslandkunden immense Kontoführungsgebühren aufgerufen wurden.

Die 3-jährige Sparanlage des Sparbuches bei der Sparkasse Darmstadt war im Februar 2019 ausgelaufen. Das Geld wurde erstmal für 12 Monate mit einem Zinssatz von 0,05 % neu angelegt und es werden im 2. Halbjahr attraktivere, aber dennoch sichere Anlagen geprüft.

Außerdem wurde die Festgeld-Anlage bei der FBB in Höhe von 30.984,66 Euro gekündigt. Diese hatte in den letzten Jahren vermehrt Schwankungen aufgezeigt und hat in 2018 zu einem leichten Verlust geführt. Durch Änderungen der Geschäftsbedingungen konnte der Vertrag vorzeitig gekündigt werden. Der Vorstand hatte entschieden die Summe von 31.000 Euro ebenfalls auf dem Sparkonto der Sparkasse anzulegen. Dies ergibt dann eine Geldanlage auf dem Sparbuch der Sparkasse von 187.000 Euro.

Im Jahr 2018 wurden Erträge in Höhe von 445.825 Euro erzielt. Dem stehen Aufwendungen von 453.039 Euro gegenüber. Die Mehraufwendungen sind mit der Investition in die neue Homepage zu erklären. Die Gesamtkosten für die Neuentwicklung lagen bei 32.000 Euro.

Das Vereinsergebnis 2018 beträgt -7.300 Euro und spiegelt damit die getätigten Investitionen wieder. Für 2019 und 2020 wird man wieder im positiven Bereich landen. Ergebnisverbesserung seit 2013 von über 150.000 Euro.

Auch steuerliche Betrachtungen und Vorgaben der Finanzbehörde haben Einfluss auf das Jahresergebnis. Durch positive Vereinsergebnisse aus den Jahren 2015-2017 muss eine zeitnahe Mittelverwendung im Sinne der Satzung erfolgen, die Auswirkung auf Cash-Betrachtung und damit auch direkt auf das Vereinsergebnis hatte. Abschließend standen für Carsten Melchert nach wie vor drei Schwerpunkte fest: Man will die Einnahmen weiter stabilisieren und ausbauen. Die Aufwendungen weiterhin transparent halten und einen positive Vereinsergebnis dauerhaft sichern.

Zum Abschluss dankte er allen Sponsoren die den Verein und die Jahreshauptversammlung 2019 unterstützt haben.

Der positive Bericht der Kassenprüfung erfolgte von Dr. Ulrich Wittmann und war ohne Beanstandung.

Erich Kollmar forderte alle Teilnehmer auf Fragen zu den Ausführungen zu stellen. Es gab keine Fragen oder Anmerkungen.

TOP 5 Regularien

Dr. Ullrich Wittmann hatte in seiner Rolle als Kassenprüfer um die Genehmigung des Jahresberichts 2018, die die Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 und die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung für das Jahr 2018, gebeten.

In der Abstimmung zeigten 69 Mitglieder durch Handzeichen die Genehmigung an. Es gab keine Gegenstimmen.

TOP 6 Vorstandswahlen

Die Wahlvorschläge zum Vorstand, die in der vorliegenden Tagesordnung waren, wurden mit Zusendung der Einladung zur Mitgliederversammlung am 17. April 2019 und durch Veröffentlichung auf der ZELLCHEMING-Website, im Detail vorgestellt. Weitere Änderungs- und/oder Ergänzungsvorschläge sind nicht eingegangen.

Für die nächste Amtszeit von zwei Jahren wurden vorgeschlagen:

- Gerrit Lund als Vorsitzender
- Dr. Ulrich Wittmann als stellvertretender Vorsitzender
- Carsten Melchert als Schatzmeister
- Prof. Dr. Markus Biesalski als Vorsitzender des Hauptausschusses

und als Beisitzer:

- Erich Kollmar (Altpräsident)
- Holger Baumgartner
- Prof. Dr. Frank Miletzky
- Dr. Roland Pelzer
- Prof. Dr.-Ing. Jukka Valkama
- Xaver Weig
- Dr. Markus Wildberger
- Prof. Dr. Helga Zollner-Croll

Alle Kandidaten hatten sich im Vorfeld bereit erklärt, sich wählen zu lassen.

In Einzelabstimmungen wurden Gerrit Lund als Vorsitzender mit 73 Stimmen, Dr. Ulrich Wittmann als stellvertretender Vorsitzender mit 78 Stimmen, Carsten Melchert als Schatzmeister mit 75 Stimmen und Prof. Dr. Markus Biesalski als Vorstandsmitglied in der Funktion des Hauptausschuss-Vorsitzenden mit 73 Stimmen sowie der Beirat in der Gesamtabstimmung mit deutlicher Mehrheit gewählt. Es gab keine Gegenstimmen.

Alle Kandidaten hatten vor der Wahl erklärt, dass sie diese bei erfolgreicher Wahl annehmen.

Damit ist der Vorstand für die nächsten zwei Jahre gewählt. Die nächsten regulären Vorstandswahlen werden auf der Mitgliederversammlung 2021 abgehalten.

Es erfolgte eine Blockabstimmung für Mitglieder der ZELLCHEMING-Ehrungskommission 2019-2023. Für das Fachgebiet „Zellstofftechnik, Cellulose- und Papierchemie“ wurde Dr. Roland Pelzer und für das Fachgebiet „Verein ZELLCHEMING und seine internationalen Verbindungen sowie Papiergeschichte“ wurde Lothar Lichtenthäler und für das Fachgebiet „Erzeugungs- und Verarbeitungstechnik von Papier, Karton und Pappe“ wurde Wolfram Gerspach ebenfalls mit deutlicher Mehrheit gewählt. Es gab keine Gegenstimmen.

Als letzter Punkt stand die Wahl der Kassenprüfer an. Herr Siegfried Fuchs und Herr Tobias Hain stellten sich für die nächsten zwei Jahre für das Amt zur Verfügung.

Die Mitglieder stimmten in deutlicher Mehrheit dafür, auch hier gab es keine Gegenstimmen.

TOP 7 Satzungsänderungen

Petra Hanke stellte fest, dass die vorgesehenen Satzungsänderungen mit Zusage der Einladung und Tagesordnung zur Mitgliederversammlung am 17. Ap-

ril 2019 im Detail vorgestellt wurden. Die Mitglieder stimmen einer Blockabstimmung der Satzungsänderung mehrheitlich zu.

Es wurde über folgende Satzungsänderung abgestimmt:

§ 2 Vereinszweck

Punkt 2:

ALT: „Veröffentlichung wissenschaftlicher und technischer Fortschritte in der Vereinszeitschrift und durch Herausgabe von Fachschriften“

NEU: „Veröffentlichung wissenschaftlicher und technischer Fortschritte in den Print- und Onlinepublikationen der Vereinszeitschrift und des Vereins, sowie durch Herausgabe von Fachschriften Print und Online“.

Im Zuge der Veränderungen durch die neue Datenschutzverordnung, wird Vereinen empfohlen, folgenden Passus in die Satzung aufzunehmen:

NEU – Punkt 8:

„Zudem fördert der Verein den Netzwerkgedanken und ermöglicht die persönlichen und geschäftlichen Kontakte der Mitglieder untereinander“.

Die Mitglieder stimmten in deutlicher Mehrheit für die Satzungsänderungen. Es gab keine Gegenstimmen.

Petra Hanke erklärte die Regularien damit als abgeschlossen.

ZELLCHEMING sagt Danke

Erich Kollmar war es ein großes Anliegen, seinen scheidenden Vorstandskolle-

Gewusst wo!

Mit den **Landkarten**

der **april WELLPAPPE**

Themen u.a.

Flexo- und Digitaldruck

Hersteller und Verarbeiter von Wellpappebögen



Exemplare online bestellen unter www.apr.de

gen von Herzen für ihr Engagement zu Danken.

Bei den Vorstandskollegen Ekhard Beuleke und Claus Palm, sowie bei Frau Walser als Kassenprüferin, konnte man sich bereits am Abend zuvor, beim Sommerabend, herzlich bedanken.

Er bedankte sich bei zwei weiteren Vorstandskollegen, Thomas Reibelt und Prof. Dr. Samuel Schabel. Außerdem dankte er Dr. Ulrich Wittmann als Kassenprüfer und Dr. Gerd Papier als Mitglied der Ehrungskommission für das Fachgebiet ZELLCHEMING und seine internationalen Verbindungen sowie Papiergeschichte.

Die Arbeit im Ehrenamt ist nicht selbstverständlich und schon gar nicht über einen so langen Zeitraum.

TOP 8 Verleihung der Ehrennadeln

Die Ehrennadeln für 40- und 50-jährige Mitgliedschaft verleiht jeder Verein gerne. Mit dieser Geste will der Verein die beruflichen Leistungen der Jubilare, ihr Wirken im Verein und ihre langjährige Treue ZELLCHEMING gegenüber würdigen.

Auf 40 Jahre Vereinszugehörigkeit können zurückblicken:

Dr. Manfred Baumeister
Dr. rer.nat. Hanns H. Bössler
Prof. em. Dr. Günter Gerischer
Dipl.-Ing. Peter Gottschalk
Klaus Henseler
Dr.-Ing. Hermann Praast
Dipl.-Ing. Werner Ruckenbrod
Dr. Horst Schaefer
Josef Weigl
Dr. Hartmut Wurster

Vor 50 Jahren traten in den Verein ein:

Dipl.-Ing. Hans Böttcher
Ing. (grad.) Erich Kurz
Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Kufferath
Dr. Hasan Ulubay
Dipl.-Ing. Werner Zöllner

Prof. Dr. Patrick Gane erhielt die Georg-Jayme-Denkmünze

Erich Kollmar beglückwünschte die Jubilare zu ihren 50 bzw. 40 Jahren ZELLCHEMING und wünscht ihnen, dass sie bei guter Gesundheit und mit Freude dem Verein noch lange verbunden bleiben und weiterhin ihre Anregungen einbringen.

TOP 9 Ehrungen

Nach der Vergabe der Ehrennadeln für lange Vereinszugehörigkeit freute er sich, die Ehrungen für weitere Persönlichkeiten aus unserer Branche ankündigen zu dürfen.

Der Verein verlieh in diesem Jahr die Georg-Jayme-Denkmünze an Prof. Dr. Patrick Gane

Auszug der Laudatio von Dr. Gerd Papier:

Dr. Patrick Gane ist in England geboren und hat dort seine akademische Laufbahn absolviert und als Ph.D. sein wissenschaftliches Studium abgeschlossen. Sein beruflicher Weg führte ihn 1981-1994 zu ECC, wo er als Mitarbeiter und später als Leiter der Forschung + Entwicklung tätig war. Seit 1995 ist er als leitender Mitarbeiter bei Omya verantwortlich für die globale Forschung + Entwicklung.

Seit 2006 ist er darüber hinaus Professor für Drucktechnologie an der Aalto Universität, Helsinki, und 2014 wurde er zum Chairman des International Conference Technical Programme Committee der International Association of Research Organizations for the Informati-

on, Media and Graphic Arts Industries (IARIGAI) ernannt.

Wesentliche Arbeitsgebiete waren die Beschreibung der Rauigkeit von Papieroberflächen sowie die Untersuchung der Wechselwirkungen zwischen Papier und Druckfarbe. Die Arbeiten führten zu mehr als 320 Veröffentlichungen sowie zu über 240 Patenten. Dr. Patrick Gane gilt als herausragender Partner bei Diskussionen über Pigmente, Papiereigenschaften und die Oberflächen gestrichener Papiere.

Mit der Verleihung der Georg-Jayme-Denkmünze würdigte ZELLCHEMING die Verdienste von Dr. Patrick Gane für hervorragende technische und wissenschaftliche Leistungen.

Der Nachwuchs und dessen Förderung lag dem Verein schon immer besonders am Herzen. Aus diesem Grund freute es Erich Kollmar besonders den ZELLCHEMING-Nachwuchspreis 2019 an Marja Ahola überreichen zu können.

Auszug der Laudatio von Dr. Heinz-Joachim Schaffrath:

Frau Marja Ahola ist 1987 in Frankfurt geboren. Sie begann 2007 ihr Allgemeines Maschinenbaustudium an der Technischen Universität Darmstadt, welches sie 2014 erfolgreich mit dem Master-Studium Papiertechnik abschloss.

Als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin des Fachgebietes Papierfabrikation und Mechanische Verfahrenstechnik hat sie die letzten Jahre neben ihrer Promotion einen vollstän-





Den Zellcheming Nachwuchspreis erhielt Marja Ahola

dig bio-basierten Faserschaum entwickelt, der als Dämmstoff und ggf. als Ersatz für Polystyrol-Dämmplatten eingesetzt werden könnte.

Frau Ahola hat das Thema neben ihrer thematisch völlig anders gelagerten Promotion sehr engagiert und motiviert vorangetrieben. Dabei ging es neben dem Optimieren der Schaumherstellung besonders auch darum, zum Erreichen der Schaumstabilität und der nötigen Brandschutzwerte nur umweltverträgliche und bio-basierte Additive einzusetzen.

Das ist im Labormaßstab sehr gut gelungen und die Idee wurde im Frühjahr 2018 als Erfindung angemeldet.

Diese Kombination aus wissenschaftlicher Grundlage und anwendungsnahe Umsetzung von Frau Marja Ahola würdigte der Verein mit der Verleihung des ZELLCHEMING-Nachwuchspreises 2019.

Zum Abschluss kam man zu einer ganz besonderen Ehrung – Der Vergabe der ZELLCHEMING-Ehrenmitgliedschaft an: Dr.-Ing. Hans-Joachim Putz.

Ende 1980 legte Dr. Hans-Joachim Putz sein Diplom in der Fachrichtung Papieringenieurwesen an der TU-Darmstadt ab. Seine Arbeit befasste sich mit der Aufbereitung von Altpapier. Damit war der Grundstein für eine außergewöhnli-

che wissenschaftliche Karriere innerhalb unserer Branche gelegt.

Herr Dr. Putz trat am 16.05.1978 in den Verein ZELLCHEMING ein und feierte 2018 seine 40. Vereinsmitgliedschaft. Im Verein hat er gleich in zwei Fachausschüssen „Altpapierverwertung“ und „Holzstofferzeugung“ verantwortungsvolle Aufgaben mit großer Wirkung nach außen übernommen. Von 2005-2017 war Dr. Putz Vorsitzender des Hauptausschusses und damit fester Bestandteil im ZELLCHEMING-Vorstand, womit er sich als ein hervorragender und wertvoller Botschafter des Vereins – sowohl in fachlicher als auch in menschlicher Hinsicht – erwiesen hat.

Mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft würdigte ZELLCHEMING das Engagement von Dr. Hans-Joachim Putz für den Verein und die Zellstoff- und Papierindustrie.

Mit seinen Schlussworten bedankte sich Erich Kollmar sehr herzlich bei seinen Kollegen des ZELLCHEMING-Vorstandes und allen Aktiven die durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit den Verein unterstützen.

Er lud ein zum Festvortrag des 50-jährigen Jubilars Wilhelm Kufferath von Kendenich:

TOP 10 Festvortrag

„Ethik oder Moral“

Der Vortrag sollte Klarheit schaffen, die beiden Begriffe deutlich gegeneinander abzugrenzen und zeigen, wie eine Gesellschaft sich Leitlinien für Verhalten und Handeln gibt.

Erich Kollmar schloss die 114. Mitgliederversammlung und freut sich auf ein Wiedersehen in Frankfurt zur ZELLCHEMING-Hauptversammlung und EX-PO vom 23.-25. Juni 2020. |



Dr. Hans-Joachim Putz wurde zum Ehrenmitglied des Vereins Zellcheming ernannt.